

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

**BEWEGUNGSRAUME BRUGG**

**Neu ab 1. Juni: Praxis für Akupunktur und TCM**

Dres. chin. L. u. Z. Zhang  
nanlong@bluewin.ch

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

**SCHULTHESS**

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 Untere Grubenstr. 1  
5107 Schinznach-Dorf 5070 Frick  
056 463 64 10 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402  
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis

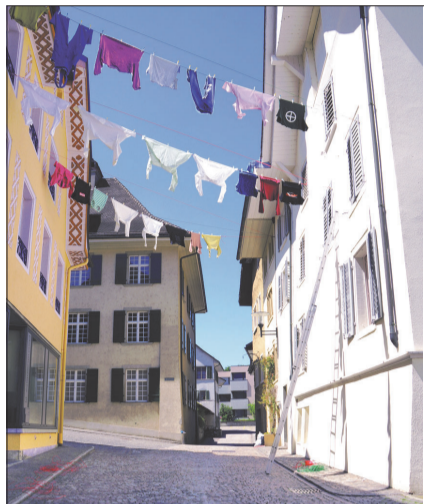


- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## Man nehme das Beste von jedem der Feste

Das simple Regional-Rezept, um die «Wöschtag Brugg», das «Rohbauende Campussaal» oder das «Argovia-Fäscht» problemlos zu kombinieren



### Ein Fest, das sich gewaschen hat

Seit einer Woche sind mit bunten Kleidungsstücken ausgerüstete Wäscheleinen in den Gassen der Brugger Altstadt zu sehen (Bilder oben). Diese verbinden Häuser und symbolisieren eine lebendige, lebenswerte Brugger Altstadt. Das ist die Absicht der Initiative Altstadt, die speziell am Samstag, 2. Juni ab 9.30 Uhr mit einem veritablen Altstadtfest bis in die Nacht hinein Attraktives zu bieten hat. Da gibt es Buntes, Kulturelles, auch Abenteuerliches, von der Bootsfahrt über die

Brunnenführung bis zu Musikalisch-Theatralischem. Ein kleiner Überblick soll zum Festbesuch ermuntern.

Zum Auftakt werden bereits am Freitag, 1. Juni von 9 bis 11 und 14.30 bis 16 Uhr beim Erdbeerbrunnen Klanginstallationen von Lukas Vogelsang zu hören sein. Ein munteres Vorwaschen findet im Freihof in der Vorstadt ab 19.30 Uhr statt: Sämi Vögeli (piano), Martin Spiegelberg (drums), Toby Pinger (rhythm&poetry) und Jan Schlegel (bass) sorgen für die saubere Wäsche.

Welche am Samstag, 2. Juni aufgehängt wird – kommentiert zur Eröffnung um 13.30 Uhr beim Erdbeerbrunnen durch Worte des sicher fröhlich aus der Wäsche guckenden Stadtammanns Dani Moser und des Trompeters Dieter Studer, gefolgt von einer Klanginstallations-Demo von Lukas Vogelsang.

Danach verteilen sich die Aktivitäten. Die Pfadi Brugg (14 - 17 Uhr) lancieren in der Hofstatt ein Kinderprogramm, bei der Bäckerei Geissbühler in der Spiegelgasse ist Folk und Strassenmusik angesagt, im Hof des Roten Bären bietet der Altstadtverein (14 - 19 Uhr) Grilladen und Plaudereien, während um 14.40 und 15.40 Uhr der Pontonierverein Aarefahrten von der Altenburg bis in den Geissenschachen durchführt. Brunnenführungen gibt es mit Titus Meier und Konrad Zehnder um 14 und 16 Uhr.

Operntango, Venezia Combo und Geschichten aus der Waschküche leiten in den Abend, der unter anderem ein Lagerfeuer mit Countrymusik und eine musikalische Lesung («der Waschküchenschlüssel») bietet. Spezielle Fensterbilder-Lichtspiele von Pascal Arnold, Lieder von Friedrich Holländer und schliesslich die ultimate Gruselstour um den Rathausbrunnen um 23 Uhr zum Abschluss locken sicher Wäscherinnen und Wäscher aus allen Himmelsrichtungen an.



Die Aufnahme wurde ungefähr 1900 gemacht. Dieser Platz ist auf alten Stadtplänen als «Hänkeplatz» bezeichnet (auf dem aufgefüllten Stadtgraben). Die Brugger dürften in früherer Zeit ihre Wäsche im Estrich zum Trocknen aufgehängt haben, also kaum von Haus zu Haus quer über die Strasse – was dem gelungenen Festsujet aber keinen Abbruch tut. (Foto zVg Titus Meier)

### Besuch der grössten Baustelle des Kantons

Die Campus-Neubauten sind nach kaum einem Jahr – Baubeginn war am 28. Mai 2011 – im Rohbau fertig, mitsamt dem Campus-Saal, den das bahnhofseitige Gebäude 6 birgt (im Bild rechts).

Am Samstag, 2. Juni, bieten die Baubeteiligten der Bevölkerung nun die Gelegenheit, den Saal, der im Oktober 2013 operativ in Betrieb gehen wird, sowie die zugänglichen Bereiche der Neubauten frei zu besichtigen. Das passiert zwischen 10 und

15 Uhr auf Rundgängen mit einzelnen Info-Ständen, wo etwa über den Saal, Studentisches Wohnen oder die Fachhochschule informiert wird. Es gibt keinen offiziellen Teil, das Programm startet immer zur vollen Stunde. Fix sind um 11 und 12 Uhr Auftritte der FH BigBand und um 13 und 14 Uhr jene der Jugendmusik Brugg, gefolgt jeweils von der Licht-Show der Hochschule für Gestaltung und Kunst.



### Mit Bligg, Stress, Marlon Roudette, Lovebugs...

Das Line-up ist auch am Argovia Fäscht 2012, das am 1. und 2. Juni vor 60'000 erwarteten Besuchern über die schon bereite Bühne (Bild) des Birrfelds geht, ein enorm hochkarätiges. Die nunmehr 22. Geburtstagsparty des beliebten Lokalradios startet am Freitag um 18 Uhr mit dem traditionellen Beizli-Fest (Eintritt gratis). Am Samstagnachmittag geht es los mit den Auftritten von Bligg feat. Youngblood Brass Band, Stress, Marlon Roudette (Matafix), Lovebugs, Bastian Baker, Pegasus und vielen mehr – ein Ticket

für das Open Air, erhältlich bei ticketcorner.ch, kostet gerade mal 10 Franken.

50 Extrabusse der regionalen Verkehrsbetriebe werden die Besucher aus dem ganzen Kanton zum Festgelände ins Birrfeld und auch wieder zurück fahren. Am Freitagabend für 10 Franken und am Samstag für 20 Franken. Parkplätze in der Nähe des Festgeländes kosten 20 Franken pro Tag. Wer ein Samstag-Ticket löst, fährt am Freitag gratis.

www.argoviafaescht.ch

**STERNEN**  
Der Landgasthof mit PFIFF  
Partyservice für jedes Fest

**DAS ERLEBNIS IM NEUEN HUEHNERSTALL!**  
Tolle Guggeli/Pouletgerichte und vieles mehr!  
Neu: facebook.com/gueggelisternen  
5225 Oberbözberg, \*056 441 24 24  
www.gueggeli-sternen.ch

**Wiedereröffnung**  
7. - 9.6.2012!  
Superangebote mit bis zu 50% Rabatt

REINITIALISIERUNG  
Mai 2011 bis Oktober 2012

coop

neumarktbrugg.ch

**NEUMARKT BRUGG**  
Näher einkaufen

## Mit neuem SBB-Reisecentrum, Aperto und Kiosk

Bahnhof Brugg: Umbau offiziell eröffnet

(A. R.) - Nach sieben Monaten Bauzeit und 2,4 Mio. investierten Franken sei es gelungen, den Bahnhof Brugg mit dem neuen grösseren Angebot attraktiver zu gestalten, sagte Rolf Baumeler

von SBB Immobilien an der Eröffnung letzten Freitag. Stadtammann Daniel Moser hoffte auf «noch bessere und intensivere Zusammenarbeit» mit den SBB...



Stadtammann Daniel Moser hielt eine ziemlich explosive Ansprache – und kaum einer hats gemerkt.

**11. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg**  
Samstag, 2. Juni 2012  
10 - 14 Uhr  
Turnhalle Au Brugg-Lauffohr

Auf über 100 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.

Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei: Bruno Schuler  
079 518 16 34  
bschuler@brugg.ch

Unterstützt von: **die kleine galerie** **SaniDusch AG**

Etwa, was die geplante Aufwertung des Bahnhofplatzes angeht. Und natürlich auch, was die Campus-Passage betrifft.

In seiner markigen Rede, deren Brisanz im Zuglärm irgendwie unterzugehen schien, imaginierte er Studentennunruhen im Jahr 2016, in deren Folge die «mehr Breite für unsere Seite» fordernden Studenten die vormalig als «Mausloch» bekannte «Intelligenz-Pipette» einfach wegsprengen würden. «Ich hoffe, dass wir einen TNT-freien Weg finden», meinte Moser mit einem durchaus insistierenden Augenzwinkern.

Nicht zuletzt verfügt der baulich aufgefrischte Bahnhof Brugg neu über sanierte WC-Anlagen, Töff- und Töffli-Parkmöglichkeiten – und ab Juni, auf Perron 1, über einen Banco- sowie einen Postomaten.

**GALERIE STADT BRUGG ZIMMERMANNHAUS**  
 VORSTADT 19 | 5200 BRUGG  
 056 441 96 01 | GALERIE@BRUGG.CH  
 WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH  
 MI-FR 14.30-18 | SA/SO 11-16

**COLOUR, FINGERPRINTS AND OTHER FEATURES**

**DOMINIQUE LÄMMLI**  
 DPS (ANNEMARIE BÜCHER,  
 DOMINIQUE LÄMMLI,  
 CHRISTIAN FÜRHOLZ,  
 NURIA KRÄMER)

**VERNISSAGE** 01.06. | 19 UHR  
 02.06. BIS 30.06.2012

**KUNST AM MITTAG #2**  
 14.06. | 12-13 UHR | INFO:  
 WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

◀AARGAUER KURATORIUM▶

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**Sibold Haustechnik AG**  
 Wildschachen 5200 Brugg

**Sanitärservice**  
 wir tun (fast) alles für Sie  
 Schnell und fachgerecht

**Tel. 056 441 82 00**

**Ernährung-Bewegung-NLP**  
 Rolf Nyfeler



Ernährung optimal umsetzen  
 056 210 20 71  
 www.rolf-nyfeler.ch

**Zimmer streichen**  
 ab Fr. 250.-  
 20 Jahre  
**MALER EXPRESS**  
 056 241 16 16  
 Natel 079 668 00 15  
 www.maler-express.ch

**Flohmarkt in der Kiesgrube**  
 Am 3. Juni ist wieder Flohmarkt in der Kiesgrube Merz AG in Gebenstorf. Es werden über 40 Aussteller allerlei Kurioses, Kitschiges und auch Nützliches feilbieten. Der Erlös aus der Flohmi-Beiz wird wiederum einer Organisation in Gebenstorf zugutekommen. Es konnten schon die Kinder-Fasnacht Gebenstorf sowie die Läufergruppe Horn und Jubla Gebenstorf mit einer Bar-Spende überrascht werden.  
 www.chesgruebeflohmarkt.ch



Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.  
 www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

**Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.**  
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Bäume und Sträucher schneiden!**  
**Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig.** Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.  
 Std. Fr. 40.-, Tel. 076 561 96 22

**Sonderangebot** Computer-Einzelunterricht für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.-.  
 Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

**Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten!**  
 Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!  
 Z. B. schneiden, mähen, jäten usw. Auch Zügelarbeiten.  
 Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

**Zu vermieten** Ferienwohnung in Amden-Arfenbühl 4+ 3 Zimmer.  
 Auskunft 079 662 60 88

## Kunst in der Werkstatt – Sylviane Figini-Strasser

Am Freitag, 8. und Samstag, 9. Juni findet in den Räumlichkeiten der Brugger Artbar an der Aarauerstrasse eine von Familie und Freunden organisierte Spezial-Ausstellung mit Werken aus dem reichhaltigen Nachlass der 2010 verstorbenen Künstlerin Sylviane Figini Strasser statt.



**sMarei**  
 Freilichttheater 2012

*Eine Fricktaler Sage um Liebe und Hexerei*

Das Freilichttheater im Gansinger Steinbruch

**18. Aug. – 1. Sept. 2012**

Vorverkauf ab 21. Mai  
 Tel. 076 459 99 11  
 Montag bis Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr

Info & Vorverkauf: sMarei.ch

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**



www.baechli-auto.ch  
 5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

www.regional-brugg.ch

**G&H**  
 Ihr Spezialist für sämtliche Drucksachen

**WERBEDRUCK**  
 Klein aber fein

GRAFIK · SATZ · BILD  
 KOPIERSERVICE  
 FLYERS · KUVERTS  
 INSERATAUFGABE  
 X-STAMPER-STEMPEL  
 TRAUERDRUCKSACHEN

**Hugo Schmid · Stapferstr. 54 · Postfach 263**  
**5201 Brugg · Tel. 056 442 11 12 · Fax 442 23 33**  
 husch@gh-werbedruck.ch · www.gh-werbedruck.ch



Es wird wie 2011 (Bild) Hochbetrieb erwartet an der 11. Kinderspielwarenborse.

## 11. Regionale Kinderspielwarenborse Brugg

Bruno Schuler: «Mehr als 200 Tische bring' ich nicht unter»

Im Schulzentrum Lauffohr geht am Samstag, 2. Juni von 10 bis 14 Uhr bereits die 11. Kinderwaren-Spielborse Brugg in der Turnhalle Au-Lauffohr und im Umgelände über die Bühne.

Waren es 2011 noch gut 170 Tische, so sind dieses Mal über 200 Anmeldungen für einen solchen Verkaufsplatz eingetroffen. «Das stellt uns vor grosse organisatorische Aufgaben», hält dazu Initiator Bruno Schuler, Anlagenwart im Schulzentrum

### World Music in Birnenstorf

Am Samstag, 2. Juni (ab 19 Uhr) findet ein öffentliches Konzert in der Alten Trotte Birnenstorf statt, zu dem die 16 Musikerinnen und Musiker des «World Music Orchestra Ilseh» aufspielen werden. Das Repertoire des vielseitigen Orchesters umfasst Stilrichtungen aus aller Welt. Ilseh spielt dabei konsequent «unplugged»; ein gutes Klangvolumen wird durch die Vielzahl der Instrumente auch unverstärkt erreicht. Der Eintritt zu diesem vom Kulturkreis Birnenstorf organisierten Konzert in und um die Alte Trotte ist frei, Grillwürste und Getränke werden zu günstigen Preisen bereit stehen.

### Modus Quartett in der Bossartschüür

Zu hören ist das Modus Quartett am Freitag, 1. Juni (20.15 Uhr; Abendkasse und KultivierBar ab 19.30 Uhr; Res. 056 441 52 93 oder kulturkreiswind@bluewin.ch). Seine Musik, ein Geflecht aus verschiedensten weltmusikalischen Fäden, verwebt mediterranen Geist und unterschiedlichste Folkloreklänge mit Jazz zu einem farbenfrohen, beschwingten musikalischen Teppich. Omri Hasons sensibles Spiel mit seinem rhythmisch fließenden Puls ist Brücken schlagend zwischen den meisterlich feinsinnigen Dialogen zwischen Klarinette und Sax von Wege Wüthrich und dem Akkordeon von Antonello Messina.



Von links: Martina Sigg stellt Baldrian her am Perkulator, Schiene für einen gebrochenen Fuss, Elisabeth Müller am Pillendrehen.

## «Vom einfachen Mannli bis zum verwöhnten Kurgast...»

Besonderes im Museum Schinz nach-Dorf

(dr) - «Vom einfachen Mannli vom Schenkenberg bis zum verwöhnten Kurgast beanspruchen alle ihre Dienste»: So steht es im Avis zum 100-Jahr-Jubiläum der Apotheke Schinz nach-Dorf. Jene Dienste werden unterdessen bereits seit 150 Jahren in Anspruch genommen und im Heimatmuseum mit einer Spezialausstellung gewürdigt.

Viele Ausstellungsgegenstände sind Leihgaben von Elisabeth Müller und Martina Sigg, andere stammen aus den Beständen des Museums. Bei der Betrachtung aller der ausgestellten Salbentöpfe, Mörser, Pillen- und Zäpfchenfabrikationsgeräte, Destillationsapparaten aus mundgeblasenem Glas – all der auch handwerklich verblüffenden Konstruktionen – beschleicht einem doch das Gefühl, dass auch das Gesundheitswesen etwas modeabhängig sein könnte. Wohl kaum sieht man im heutigen Haushalt noch raffinierte Inhalationsapparate, Schröpfkugeln oder dreistufige Wärmelampen in Bogenform. Beeindruckend auch, wie man sich im Falle eines Beinbruchs über die Runden half oder sich gar liegend auf dem entsprechenden Bahnenmodell vorfand. Schon beinahe prunkvoll wirkt dagegen der Korb-Rollstuhl. Wunderschön präsentiert sich auch die alte Apothekerwaage, die zum Abmessen der Ingredienzien diente, wie sie auf den 19 handgeschriebenen Rezepturzetteln von Apotheker Moritz Müller(1950 bis 1987) vermerkt sind.

### Rebensaft und Fossilien

Das einfache Mannli und der verwöhnte Kurgast waren sicher auch dem Rebensaft vom Schenkenberg nicht abhold und hätten ihre helle Freude an der permanenten Ausstellung zum



Martina Sigg und Elisabeth Müller: 59 Jahre Apotheke Schinz nach im Gespräch.

Rebbau gehabt oder hätten sich an die Stachelhäuterfossilien vom Heistersteinbruch erinnert, die nun im Kellergewölbe des Museums versammelt sind. Am Sonntag, 3. Juni, ist das Heimatmuseum hinter dem Gemeindehaus von Schinz nach-Dorf von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Ueli Hinden wird führen und so manche Apparatur in Betrieb setzen.

### Regula Haus-Horlachers Erstling: «Das schwarze Sofa»

Nachdem die Bruggerin Regula Haus-Horlacher für ihre Kurzgeschichten mehrfach ausgezeichnet wurde, veröffentlicht sie nun mit «Das schwarze Sofa» ihren ersten Roman. Sie liest daraus in der Thalia-Buchhandlung am Neumarktplatz in Brugg am Donnerstag, 31. Mai, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr). «Das schwarze Sofa ist ein subtiler Entwicklungsroman, der die erste grosse Krise im Leben einer jungen Frau beschreibt», meint dazu Milena Moser.

**bruggtour.ch** **Fit im regionalen Tourismus!**

Exkursionen und Touren für Einzelne und Gruppen

Silvia Kistler, Fachperson Tourismus  
 Postfach, 5201 Brugg · 079 741 21 42  
 www.bruggtour.ch · info@bruggtour.ch

**Sudoku -Zahlenrätsel** Wo 22-2012

	6				4
5	4			3	6
	2		5		9
			4	9	
		9			8
		3	8		
	7		1		3
2	3			7	8
	4				6

PC-Unterricht für Einsteiger: 079 602 13 30

Warum soll meine Tochter ihr Kind nicht nach mir benennen?

Weil sie doch wirklich nicht Oma heissen kann!

**PUTZFRAUEN NEWS**

# ASO mit Preziosen

Ausnahme-Geiger Sitkovetsky spielt Glazunovs Violinkonzert

Das Aargauer Symphonie Orchester (ASO) präsentiert zum Thema «Musikalische Bilder» am Mittwoch, 6. Juni, 20 Uhr im Möriker Gemeindesaal den Ausnahme-Solisten Alexander Sitkovetsky. Ebenfalls auf dem Programm steht der plastische und dynamische Museumsrundgang «Bilder einer Ausstellung» von Mussorgsky/Ravel.

Der knapp 30-jährige russische Geiger Alexander Sitkovetsky gab als Achtjähriger sein erstes Konzert und wurde kurz darauf von Yehudi Menuhin an seine Schule nach England geholt. Menuhin wurde zur grossen Leitfigur des Studenten, der mit ihm öffentlich die Duos von Béla Bartók und das Doppelkonzert von Bach spielte.

Nun kommt der junge Russe in den Aargau und spielt mit Douglas Bostock und dem Aargauer Symphonie Orchester das grossartige Violinkonzert a-Moll op. 82 von Alexander Glazunov (1865-1936). Dieser war selber ein russisches «Wunderkind» und schaffte bereits mit 16 Jahren als Komponist den Durchbruch. Glazunovs Violinkonzert in a-Moll ist im Westen sein bekanntestes Werk. Geschrieben hat er es 1904 für den Violinvirtuosen Leopold Auer, dem er es auch widmete. Das einsätzige, aber dreiteilige Werk ist farbenprächtig instrumentiert, mit Hörnern, Trompeten, Posaunen, Pauken, Glocken, Triangel, Becken und Harfe.

Ganz ruhig und gemessen schreitet hingegen der Betrachter in Mussorgskys «Bilder einer Ausstellung» durch ein Museum. Diese archaisch-russisch klingende «Promenade» der Blechbläser klingt mehrmals auf, sie führt einen von Bild zu Bild. Die verschiedenen Gemälde, welche Mussorgsky komponiert und die von Maurice Ravel instrumentiert wurden, wirken wie Theaterszenen: hier die Sprünge eines hinkenden «Gnomus», da das kapriziöse «Ballett der Küchlein in den Eierschalen» – und zum Schluss das pathetisch triumphale «Grosse Tor von Kiew».

Zum Auftakt des Konzerts, welches das ASO übrigens am 1. Juni auch in der Tonhalle Zürich spielt, wird mit Berlioz' «Königlicher Jagd und Sturm» ein populär gewordenes Instrumentalstück



aus dessen monumentaler Oper «Les Troyens» gespielt. Zu Beginn des 4. Aktes flüchten in dieser Oper das Liebespaar Didon und Aeneas in den Wald in eine Grotte, als während einer Jagd ein Gewitter aufzieht.

Aargauer Symphonie Orchester  
«Musikalische Bilder»  
Hector Berlioz (1803-1869)  
Marsch, Königliche Jagd und Sturm aus der Oper «Les Troyens»  
Alexander K. Glazunov (1865-1936)  
Violinkonzert a-Moll op. 82  
Modest P. Mussorgsky (1839-1881) / Maurice Ravel (1875-1937)  
Bilder einer Ausstellung  
Solist: Alexander Sitkovetsky, Violine  
Dirigent: Douglas Bostock  
Konzert-Ort: Möriken, Gemeindesaal  
Mittwoch, 6. Juni 2012, 20 Uhr.  
Konzerteinführungen «Hinter den Kulissen» eine Stunde vor Konzertbeginn.  
Vorverkauf: Sitzplatzgenaue Reservation im Internet unter [www.aso-ag.ch](http://www.aso-ag.ch)  
Möriken: Gebhard Haushalt- & Eisenwaren, Aaraustr. 7, 5103 Wildegg, Tel. 062 893 14 25

## Traumkonzert des Frauenchors Windisch

Mit seinem Konzert vom Samstag, 9. Juni, bringt der Frauenchor Windisch ein Programm zu Gehör, welches aus einer Mischung von vertrauten Volksweisen und anspruchsvoller Frauenchor-Literatur besteht. Die Themen «Traum-Nacht-Träumen» haben dabei vor allem in der Romantik zu zahlreichen Vertonungen entsprechender Text

te und Gedichte Anlass gegeben. Aber auch das Erwachen eines neuen Tages, des Frühlings oder der Liebe wird heute in vielen Werken besungen. Das Programm enthält sowohl klassische Chorsätze von Brahms und Schubert, als auch Werke von noch lebenden Komponisten. Die Zuhörer dürfen sich in jeder Hinsicht auf klanglichen Wohlklang freuen – auch auf solistische Beiträge der Pianistin Charlotte Stettler-Buschor (Liebestraum von Liszt sowie eine Eigenkomposition). Die Sopranistin Dela Hüttner bereichert den Konzertabend mit klassischen Liedern von Brahms und Schubert und wirkt als Solistin beim «Ständchen» mit. Der Frauenchor Windisch unter der Leitung von Margit Klusch hat sich intensiv und mit viel Begeisterung auf den Auftritt vorbereitet und freut sich, wenn er mit dem abwechslungsreichen Programm viele Zuhörer erfreuen darf. Samstag, 9. Juni, 19 Uhr, Festsaal Klinik Königsfelden, Abendkasse ab 18 Uhr.

## Sängertreffen in der Turnhalle Stilli

Am Sonntag, 3. Juni, führen die Gemischten Chöre Stilli und Villigen in der Turnhalle Stilli das regionale Sängertreffen durch. Dazu eingeladen sind die Chöre Lauffohr, Mandach, Remigen, Riniken und Bözberg.

Unter dem Motto «Lieder aus aller Welt» werden die Sängerinnen und Sänger ihr Eingetübtes zum Besten geben. 13:30 Uhr Eintreffen der Chöre, musikalische Umrahmung durch MG Villigen. 14 Uhr Offizielle Begrüssung. 15 Uhr Begrüssungslied der Gem. Chöre Stilli und Villigen, anschliessend Liedervorträge aller Chöre. 16:45 Uhr Gesamtchor: Jahreslieder 2012.

Dies ist ein öffentlicher Anlass. Die Chöre freuen uns auf einen abwechslungsreichen, musikalischen Nachmittag mit vielen Zuhörern. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Festwirtschaft betrieben.



## Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür UBS Brugg.

Samstag, 9. Juni 2012, 10 bis 15 Uhr

UBS AG  
Bahnhofstrasse 11  
5200 Brugg  
Telefon: 056-460 81 00

UBS Service Line  
Telefon: 0848 848 052

[www.ubs.com/schweiz](http://www.ubs.com/schweiz)

Wir werden nicht ruhen 

## «Überbleibsel» – fotografisch-szenisches Happening

Schinznach-Dorf: Altes Müri-Haus strahlt ganz in Weiss

(rb) - Am Anfang stand eine Maturitätsarbeit der Schinznacherin Andrea Spicher über Rollenverständnis mit dem Titel «Seelenstudium», dann folgte eine Ausweitung des Themas in Zusammenarbeit mit zwei Fotografinnen im Gletscher-Hotel Belvedere am Furkapass – und nun wird im Müri-Haus zu Schinznach-Dorf unter dem Titel «Überbleibsel» am Freitag, 31. Mai, 19 Uhr, eine Ausstellung eröffnet.

Andrea Spicher, 1991 geboren, hat an der Fachmaturitätsschule Basel für Musik-Theater-Tanz maturiert. «Ich werde dieses Jahr an verschiedenen Schauspielschulen im deutschsprachigen Raum vorsehen, weil ich eine entsprechende Ausbildung machen will. Da hat man jeweils drei Mal drei Minuten Zeit, um drei verschiedene Rollen vorzutragen.» Zur Ausweitung dieses Themas wurden Fotografien zu den verschiedenen Rollen benötigt. Da Andreas Gotte Jacqueline Weiss, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten in Windisch, mit ihrer Camera Obscura die Welt bereist, wusste diese sofort, wo ein passender Ort für diese Fotografien zu finden war. Das Hotel Belvedere auf dem Furkapass neben dem Rhône-Gletscher, welches zwar geschlossen war, aber dank dem grosszügigen Besitzer für Fotozwecke benutzt werden durfte.

Zu den zwei Frauen gesellte sich nun noch eine dritte, die Profi-Fotografin Regula Müdespacher. «Diese Umgebung inspirierte uns ungemein – und da passierte ein Feuerwerk. Es entstand dabei ein Gemeinschaftswerk, welches nicht mehr zu tun hatte mit meiner Matura-Arbeit. Wir entschieden uns, unsere Bilder auszustellen, und mit der Ausstellungserfahrung meiner Gotte wagten wir, diesen Schritt zu tun», erklärt Andrea Spicher. Besagtes Feuerwerk begeisterte auch ihre Eltern, welche im Stampf am Talbach in Schinznach-Dorf wohnen und vor fünf Jahren das benachbarte Müri-Haus gekauft hatten, das zahlreiche noch zu hebende Schätze birgt. Ein idealer Ort, künstlerisch einzugreifen. Den drei Frauen wurde ebendieses Haus als Galerie zur Verfügung gestellt, um ihr Werk der Öffentlichkeit zu zeigen. Ein Stock der unbewohnten Liegenschaft wurde ganz Weiss gespritzt (samt Böden, Handtuch, Nachthemd, Stubenofen etc.) und mit im Belvedere gemachten Bildern ausgestattet. «Belvedere-Überbleibsel» wird am Donnerstag, 31. Mai, 19 - 22 Uhr, im Müri-Haus am Ziegelweg 8 in Schinznach-



Vor der Ausstellung: Andrea Spicher, Jacqueline Weiss und Regula Müdespacher auf der ebenfalls weiss gespritzten «Chouscht» im Schinznacher Müri-Haus.

Dorf mit einer Vernissage eröffnet. Die Finissage ist auf Sonntag, 10. Juni, 14 - 18 Uhr festgelegt. Dazwischen ist die Ausstellung am 1. Juni von 17 bis 20 Uhr, am 2. und 3. Juni von 14 bis 20 Uhr am 8. Juni von 17 bis 20 Uhr und am 9. Juni (Kultur schiint z'Nacht) von 14 Uhr bis open end geöffnet.

## «Villigen in Concert»

Die MusikschülerInnen der Schule Villigen laden ein zum «Villigen in Concert 2012» am Samstag, 2. Juni auf 9.30 Uhr in der Schulanlage Erbslet. Anschliessend an das Konzert mit Darbietungen mit Blockflöte, Klavier, Gitarre und Schlagzeug ist von der Schulpflege Villigen ein kleiner Apéro offeriert. Das Konzert steht unter der Leitung von Konstantin Dylgerov, Damir Eskic, Gabriele Müller, Monique Pollet und Markus Würsch.

## Meine damaligen Motorrad-Kleider passen mir endlich wieder!

Roger Lochmatter ist dank ParaMediForm 15 kg leichter und fit für die Motorrad-Saison

Warum haben sie sich entschieden, mit ParaMediForm leichter zu werden?

Bei Hosen und Hemden konnte ich immer grössere Konfektionen kaufen, aber als mir meine Feuerwehruniform nicht

mehr passte und ich beim Bücken, um meine Schuhe zu binden, einen roten Kopf bekam, dachte ich: Jetzt ist es genug!

Haben sie früher andere Möglichkeiten zur Gewichtsreduktion ausprobiert?

Ja, ich habe schon diverse bekannte Diäten versucht. Ich nahm wohl immer ab – aber genauso schnell wieder zu.

Was waren die wichtigsten Faktoren, die Ihnen zum Erfolg verhalfen?

Zu Beginn war ich überrascht, dass ich so viel essen muss. Deshalb fiel es mir auch leicht, diszipliniert das Programm von ParaMediForm zu leben, welches individuell auf mich zugeschnitten ist und bei dem ich auch nicht zu hungern brauchte. Ab und zu konnte ich mich auch mal mit einem Stück Schokolade belohnen, problemlos auswärts essen und mir ebenso mal ein Bier gönnen. Anstelle von Pommes bestellte ich im Restaurant einfach Reis. Sehr wichtig war für mich, dass ich überall normale Lebensmittel einkaufen und gesund essen kann. Ich bin weder von irgendwelchen speziellen Produkten oder Spezialgeschäften abhängig, noch brauche ich auf Lebensmittel zu verzichten, die mir schmecken.

In meinem persönlichen Umfeld kommunizierte ich, dass ich meine Ernährung am Umstellen sei und weshalb ich gewisse ungesunde Lebensmittel nicht mehr esse. Zu meinem Erstaunen bekam ich auch Verständnis, dass ich diesen Weg eingeschlagen habe und fühlte mich unterstützt.

Die persönliche, individuelle Beratung war für mich sehr wichtig und ich empfand sie ebenfalls als sehr angenehm. Dabei wurde ich auf Fehler aufmerksam gemacht, welche in meinen alten Gewohnheiten lagen. So ging ich wieder motiviert nach Hause, um das neue Bewusstsein in der kommenden Woche positiv umzusetzen.

Welches sind die grössten Veränderungen, seit dem Sie die ParaMediForm-Methode anwenden?

Schon von Anfang an fühlte ich mich viel wohler und bekam ein neues Lebensgefühl. Zudem bin ich leistungsfähiger geworden, da ich nicht mehr so viel Gewicht mit mir herumtragen muss. Sport zu betreiben macht mir wieder viel mehr Spass, und ich bin im Allgemeinen besser drauf, weil ich mich rundum wohl fühle.

Ein weiteres Highlight ist, dass meine Motorradkleider, Hose wie Jacke, die ich vor zwölf Jahren das letzte Mal getragen habe, nun wieder passen. Mein Erfolg ist deutlich sichtbar, und anerkennende Blicke und Komplimente meiner Mitmenschen motivieren mich, auf diesem Weg zu bleiben. Ich kann ParaMediForm wirklich sehr weiter empfehlen, denn ich weiss, dass ich mich mit dieser auf mich zugeschnittenen Methode so mein Leben lang richtig ernähren kann.

ParaMediForm Brugg  
Susanne Merz  
Fröhlichstrasse 51, 5200 Brugg  
[www.paramediform.ch](http://www.paramediform.ch)  
056 441 83 41

Sibold Haustechnik AG  
Wildschachen 5200 Brugg

Für alle  
Sanitärfälle

Tel. 056 441 82 00

GREVINK  
GARTEN  
SCHINZNACH

gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemiegartendecorgartenfeuertellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolgartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenreichgartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73  
e-mail [grevinkgarten@sunrise.ch](mailto:grevinkgarten@sunrise.ch)





### Hallen- und Freibad Brugg: eines der «schönsten Bäder der Schweiz»

(A. R.) - «Die Stahlbeton-Schalen von Heinz Isler gehören zugleich zu den grössten Ingenieur- wie Designleistungen der Schweizer Nachkriegsarchitektur»: So stehts, unter dem Titel «Ingenieurskunst erleben», in der neuen Publikation des Schweizer Heimatschutzes «Die schönsten Bäder der Schweiz».



**Praxis für traditionelle chinesische**  
Alternative und natürliche Behandlungsmethoden für Ihre Gesundheit

**Mit unseren Therapien gesund durch den Sommer!**

Akupunktur, Tuina Massage, Schröpfen, Ohrakupunktur, Moxa, Kräutertherapie

Mit Zusatzversicherung für Alternativmedizin

dizin von der Krankenkasse anerkannt  
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Neumarkplatz 7 5200 Brugg**  
Mo - Fr 8 - 12.30 14 - 18.30  
Uhr

**Bon**

für eine KOSTENLOSE  
Kennenlern-Behandlung (pro Person kann nur ein Bon eingelöst

## Zu jeder Tour-Reise eine passende Speise

Schinznach-Dorf: kulinarische Tour de Suisse im «Bären» (1. 6 - 1. 7.)



Fritz und Ursula Amsler laden zu delikater Schweizerreise.

(A. R.) - Ursula und Fritz Amsler tischen den nächsten Monat wieder ihren köstlichen Etappenplan zur Schweizer Landesrundfahrt auf – zu jedem Ankunftsort gibts ein typisches, eigens komponiertes Gericht.

Wobei es sicher ungleich genussvoller ist, ein Schweinssteak «Schanfigg» zu verspeisen, als Arosa mit dem Velo zu bereisen. Der Schlusssaufstieg von Chur über 360 Kurven und 1'320 Höhenmeter die Schanfiggerstrasse hinauf: Das wollen wir mal den Profis überlassen – und uns lieber ein saftiges Steak vom SwissPrimPorc an Rotweinsauce mit Pilzen und dazu feine Butternudeln genehmigen.

**Königsetappe der Region: Gansingen**  
Auch wenn der Gasthof Bären heuer keine Mannschaft der Tour de Suisse

beherbergt, so wird er von deren Tross doch quasi gestreift. Die fünfte Etappe vom 13. Juni mit Ziel Gansingen führt über Veltheim nach Oberflachs die Stafflegg hoch und führt über die Fricktaler Schlaufe weiter durchs Regional-Verbreitungsgebiet (siehe Plan). Dies wird vom «Bäre-Fritz» natürlich ebenfalls passend zelebriert: mit Wildschwein-Hacktätschli mit Sauerkirschen, an Wildrahmsauce und hausgemachten Chnöpfl.

#### Weitere «Bären»-Highlights

Gmües-Ravioli an Käserahmsauce (Aarberg, BE), Rindsragout in Mostsauce (Bischofszell, TG), mit Frischkäse und Kräutern gefüllte Felchenröllchen (Gossau ZH) oder zum Dessert die besondere Eigenkreation Willisauer Ringli-Parfait (Sörenberg, LU) sind weitere Highlights der Tour de Suisse-Karte. Dazu gehören auch die Weissweine «Doral» (Chasselas/Chardonnay) und «Kaiserperle» (Garanoir) von Peter Zimmermann aus Oberflachs sowie natürlich der Merlot del Ticino.



Hier geht «unsere» Tour de Suisse-Etappe am Mittwoch, 13. Juni, durch. Marschtabelle unter [www.gansingen2012.ch](http://www.gansingen2012.ch)

Der «Bären» ist bekannt dafür, dass er nicht nur die Schweizer Küche hochleben lässt. «Mit den Italienischen Wochen vom 24. August bis zum 30. September beginnt unser kulinarischer Countdown zur Oper Schenkenberg», lässt Fritz Amsler wissen. A presto!

## «Wir sind voll beschäftigt»

Trägerverein Alterszentrum Brugg: «Giga-Projekt» Akkord auf Kurs

(msp) - Das gesamte Angebot fürs Alter – zentral und aus einer Hand angeboten – trägt in Brugg den «Arbeitsnamen» Akkord. Livio Plüss, Präsident des Trägervereins Alterszentrum Brugg, informierte anlässlich der GV über den aktuellen Stand des «Giga-Projekts».

Am 17. Juni 2011 hat der Einwohnerrat von Brugg mit grosser Mehrheit der Bürgerschaft von 7,8 Mio. Franken für den Neubau eines Pflegeheims zugestimmt, und am 23. Oktober haben fast 90% der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger diese Zustimmung an der Urne bestätigt. Umliegende Gemeinden haben ebenfalls einer Bürgerschaft zugestimmt. Neben dem Pflegeheim entsteht auf Platz das durch private Investoren initiierte und momentan im Bau befindliche Ärztehaus, das Ende 2012 eröffnet werden soll.

Gezügelt wird nur einmal  
Mit dem Umbau des Alterszentrums wird erst nach Fertigstellung des neuen Pflegeheims begonnen. «Das bedeutet, dass sich in den nächsten viereinhalb Jahren bei uns im Hochhaus baulich nichts verändert», erklärte Livio Plüss an der GV.

So laufen derzeit Verhandlungen mit Finanzierungsinstituten zwecks Mittelbeschaffung für die Neu- und Umbauten, weiter beschäftigt sich der Vorstand mit einem weiteren Engagement bei der Süessbach Betriebs AG. «Wir möchten dort Einsitz nehmen. Die Verhandlungen stehen kurz vor der Entscheidung, in welchem Rahmen wir dabei sind oder nicht. Innerhalb der kommenden vier Wochen sollte es soweit sein. Nach diesem Entscheid steht die Diskussion um die Rechtsform an. Soll der Trägerverein beispielsweise in eine Genossenschaft oder eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden?»

#### Betreutes Wohnen im Hochhaus

Nach dem Umzug ins neue Pflegeheim wird das Hochhaus (Bild: es wurde 1976 eingeweiht) frei für den Einbau von Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen, die als «betreutes Wohnen» angeboten werden – dies beinhaltet in Anspruchnahme von Dienstleistungen wie Betten oder Wäsche machen, Putzarbeiten oder Verpflegung. Unter dem gleichen Dach wird auch die Spitex untergebracht sein. Im Frühjahr 2017 sollte gemäss Planung mit den Bauarbeiten gestartet werden können, sodass die rund 90 Alterswohnungen zwischen 2018 und 2019 bezugsbereit sind.

#### Lina hat Fina und Nina

Auf dem Zelglihof der Familie Schwarz in Rüfenach gings hoch her am mit strahlend blauem Himmel aufwartenden Pfingstamstag. Die vielen Besucherinnen und Besucher liessen sich von Küche und Keller verwöhnen und erkundeten die Produktionsstätte einheimischer Lebensmittel. Den Wettbewerb zur Namensgebung der Geissenzwillinge gewann Stella Moser aus Nusbaumen: Die herzigen Töchter der Mutter Lina heissen nun Fina und Nina.



#### Neue «Spitex Region Brugg AG»: Stützpunkt Lupfig bleibt erhalten

(msp) - An der GV des Spitex-Vereins Eigenamt vom 23. Mai informierte Tobias Kull, Gemeinderat Birr und Mitglied des Fusionsausschusses zur geplanten Bildung der «Spitex Region Brugg AG».

#### Unterbözing: Ja zur Schulhaussanierung

Der Souverän stimmte letzten Freitag an der Gmeind nach gewalteter Diskussion einstimmig dem Kredit von 2, 4 Mio. Fr. für die Sanierung des Schulhauses (Gebäudehülle, Innenausbau) zu und bewilligte den Kredit von 0, 4 Mio. Fr. für den Ersatz der Öl- durch eine Holzpellet-Heizung.

#### Umiker Konfirmanden bieten: CLASSIC TOUCH CARWASH

Am Samstag, 2. Juni, ist es wieder so weit: Von 8.30 bis 15.30 Uhr findet die Autowash-Aktion der Konfirmanden für das Segellager in Holland auf dem Pfarrhof Umiken statt.

#### Musikgesellschaft Auenstein gewann

Die Musikgesellschaft Auenstein hat am Sonntag, 20. Mai, am Musiktag in Dürrenäsch zum hervorragend abgeschnitten. Sie erspielte sich den Tagesieg unter der Leitung des neuen Dirigenten Benjamin Meier im Parade-wettbewerb, bei dem der Marsch «Marignan» gespielt wurde.



**Bildungsraum für Fortschritt**

Campus-Neubau, Brugg-Windisch



**HRS Real Estate AG**  
Walzmühlestrasse 48 · CH-8501 Frauenfeld  
T +41 (0)52 728 80 80 · F +41 (0)52 728 80 90  
frauenfeld@hrs.ch

BASEL · BERN · CHUR · CRISSIER · FRIBOURG · GENÈVE  
GIUBIASCO · NEUCHÂTEL · ST. GALLEN · ZÜRICH · VADUZ

**Wir schaffen Raum**



Die Heumatten-Crew serviert auch heuer ein feines Menü zur Badi-Saison (v. l.): Markus Hung, Samuel Tobler, Heidi Ammon, Seraina Widmer und Philipp Eberhard.

## Immer was los

Windischer Freibad Heumatten bietet buntes Programm

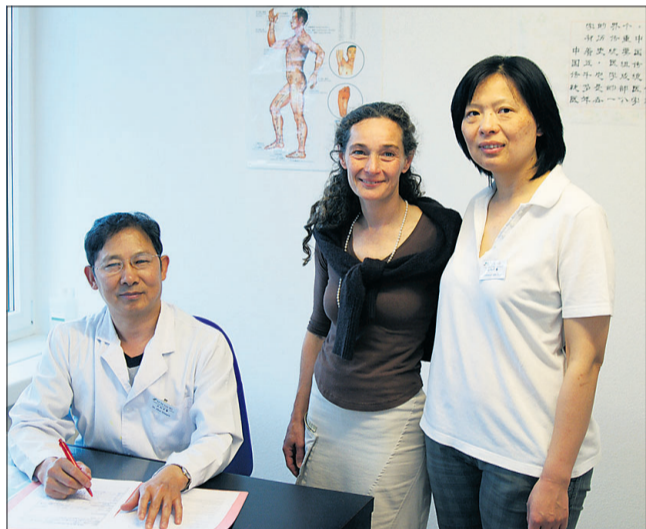
(A. R.) - Drei Nachtschwimmen, das Familienzelt mit Badi-Zmorge, zwei Badi-Brunch und das Wasserball-Turnier: Das sind die attraktiven Sommer-Events der Badi-Saison 2012.

«Die Nachtschwimmen vom 21. Juni, 6. Juli und 16. August eignen sich bestens für Familien, genauso wie das Familienzelt mit Badi-Zmorge vom 10. auf den 11. August», sagte Bademeister Markus Hung, als das Heumatten-Team letzte Woche über die Sommer-Events informierte. Eher für Vereine, Guggenmusiken & Co. ist das traditionelle Wasserball-Turnier gedacht. «Dieses möchten wir ein wenig vergrössern», betonte Hung, zumal heuer des Zweijahres-Turnus' wegen kein Schwimmbad-Fest stattfindet. Die Zutaten dieses im Aargau einzigartigen, zum sechsten Mal stattfindenden Wasserball-Spass-

turniers, das am 10. August über die Badi-Bühne geht: Zehn Mannschaften, eine Bar und die Möglichkeit, in einem Zelt zu übernachten. «Bei allen Anlässen werden wir ein spezielles Angebot mit Grill-Spezialitäten und Salatbuffet bereithalten», meinte Samuel Tobler vom Hirschen Villigen, der zusammen mit Philipp Eberhard neu die Badi-Beiz führt. Sie tischen am 15. Juli und 26. August ausserdem einen reichhaltigen Brunch à discrétion auf. Obwohl die Badesaison noch nicht so richtig in die Gänge gekommen sei, könnten bereits positive Rückmeldungen der Gäste registriert werden, was das Gastro-Angebot betrifft, freute sich Gemeinderätin Heidi Ammon, zusammen mit Seraina Widmer, der Badi-Verantwortlichen der Windischer Verwaltung. Nach dem Pächterbrauchs jetzt also nur noch Wetter-Glück.

## TCM: Die Medizin, der die Frauen vertrauen

Brugg: TCM-Arzt Dr. Zhao behandelt das starke Geschlecht besonders effizient



Ella Morini-Félix schwört auf die Behandlungen in der Praxis «San He» von Dr. Zhao und Lixin Gammenthaler.

(A. R.) - «Gekommen bin ich wegen Gelenkschmerzen, die Behandlung hatte aber weitere erfreuliche «Nebenwirkungen» schmunzelt Patientin Ella Morini-Félix aus Mülligen. Sie spielt damit auf jene «markant besser gewordenen» Beschwerden an, die mit dem weiblichen Zyklus einhergehen: peinigende Krämpfe und ausstrahlende Schmerzen.

«Die «Regel»-mässigkeit hat sich ebenfalls positiv verändert – genauso wie das mit den Stimmungsschwankungen», lacht die Mutter zweier Kinder, die nun auch für ihr ursprüngliches Leiden kaum mehr Schmerzmedikamente einzunehmen braucht. «Die Traditionelle Chinesische Medizin schaut den ganzen Menschen an», streicht Ella Morini die Vorzüge dieser jahrtausende-alten Heilmethode heraus. «Da Qi muss stimmen», beschreibt

Lixin Gammenthaler, in der Praxis von Dr. Zhao als Übersetzerin fungierend, den Ansatz der TCM, wonach die Lebensenergie gleichmässig fließen sollte, damit man respektive frau gesund wird oder bleibt. «Frauen brauchen sich mit Menstruationsbeschwerden jedenfalls nicht abzufinden», unterstreicht Lixin Gammenthaler. Sie betont ausserdem, dass sich mit Akupunktur auch Fruchtbarkeitsstörungen oder Blasenleiden wirksam behandeln liessen – und zur Geburtsvorbereitung werde TCM ebenfalls immer beliebter, weil sich damit die Geburtsdauer Erstgebärender erheblich verkürzen lasse. Immer mehr wird die TCM die Medizin, der die Frauen vertrauen.

Seidenstrasse 3, 5200 Brugg,  
Tel. 056 441 24 25  
info@tcm-brugg.ch / www.tcm-brugg.ch

## Mit Porsche und Harley zwei Klassiker im Mittelpunkt

Schinznach-Bad: Amag Retail lädt am Samstag und Sonntag zum Staunen und zur Party ein

(rb) - Die einen schätzen das Blubbern des gewaltigen Zweizylinder-Aggregats unter ihrem Hintern, die anderen fahren auf das kontrollierte Vibrieren des Sechszylinder-Boxers in ihrem Rücken ab – für beide Spezies heisst es am Samstag 2. und Sonntag 3. Juni «Porsche meets Harley». Der Event unter dem Motto «Highway to Hea-

ven» geht bereits zum 12. Mal über die Bühne des Porsche-Zentrums Schinznach-Bad und ist öffentlich – auch die Barbecue-Night vom Samstag ab 18 Uhr mit der Rockabilly-Band «The Rockets». Und am Sonntag, 3. Juni, heisst es zudem zum 2. Mal «Porsche Classic Days». Da können über 60 Jahre Porschegeschichte live erlebt werden.

Das Porsche-Zentrum Schinznach-Bad und die Harley Heaven Bächli AG Dietikon stellen am diesjährigen «Porsche meets Harley»-Event wieder verschiedenste Autos und Motorräder aus der aktuellen Modellpalette für Probefahrten zur Verfügung. Porsche wird während den beiden Tagen den Panamera Turbo, den Panamera Die-

sel, den Panamera Hybrid, den Carrera GT 4, den Carrera S, den Cayman R und den Boxster vor Ort bereit stehen haben. Harley-Davidson bietet die Modelle Harley-Davidson VRSCF V-Rod Muscle, Harley-Davidson FLSTC Heritage Classic sowie Harley-Davidson XL1200X Sportster Forty Eight an. Die

genannten Feuerstühle können von allen Interessierten (mit entsprechendem, gültigen Fahrausweis) am 2. Juni zwischen 10 und 17 Uhr und am 3. Juni zwischen 9 und 15 Uhr Probe gefahren werden.

**Faszinierender Porsche Classic Day**  
Am Sonntag, 3. Juni, stehen am Porsche Classic Day (dieser wird nach dem riesigen Erfolg von vor zwei Jahren zum 2. Mal durchgeführt) ab 9 Uhr die verschiedensten «Oldtimer» und Schmuckstücke aus der Porsche-Geschichte auf dem Festareal. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Wahl des «Best of Show»-Fahrzeuges. Eine unabhängige Jury aus Porsche-Kennern wird den schönsten Oldtimer oder Youngtimer küren. Als 1. Preis winkt die Teilnahme am «Corso Arosa ClassicCar 2012». Die Teilnahme und der reichhaltige Brunch samt Grillstand sind für Besitzer eines Porsche bis Jahrgang 1975 gratis, für Fahrzeuge ab 1976 kostet der Eintritt 30 Franken. Für die musikalische Unterhaltung wird die Rockabilly-Band «The Rockets» sorgen. Die Teilnehmer erhalten natürlich wieder eine offizielle Teilnehmerplakette und eine Porsche Classic-Überraschung.



Der Porsche Carrera 911 und die Harley Davidson V-Rod: Zwei auf Legenden aufbauende, moderne, exklusive und lässige Fortbewegungsmittel (kleines Bild: ein silbriges Harley-Customer-Modell). Rechts: Porsche Classic – eine Modellpalette vom 911er zum Traktor (kleines Bild: ein Porsche 356 R-A aus dem Jahre 1954, im Einsatz im Brugg Schachen an der legendären Oldtimer-Show vom Frühjahr 2010).



## Oldtimer- und Klassiker-Schnuppertag

Den Reiz traditioneller Technik erleben, selber Triumph TR6, Austin Healey Sprite, Morgan +4 und Döschwo fahren\*.



Argovia Classics

www.argovia-classics.ch

Sonntag, 10. Juni 2012  
14 - 17 Uhr  
Seebli Center Coop,  
Lupfig

\* Mindestalter Fahrer(in): 25 Jahre, im Besitz des Führerscheins Kategorie B seit mind. 5 Jahren

## Haxenfrass im «Fürwehr-Hofbräuhaus»

In Remigen steigt wieder die Kult-Veranstaltung des Feuerwehrvereins

Am Freitag, 1. sowie am Samstag, 2. Juni, geht der 6. Haxenfrass des nunmehr 10-jährigen Feuerwehrvereins Remigen über die Bühne. Und zwar wieder in der «Alten Trotte», in jenem Lokal hinter dem Restaurant Bären, das der Verein vor zwei Jahren aufwändig auf Vordermann gebracht hatte.

Geboten wird wie jedes Jahr ein Fest mit viel Ambiente. Im Fokus stehen natürlich die fein gewürzten und grillierten Haxen. Diese werden nur auf Vorbestellung zubereitet (Reservation: 056 284 14 56). Der Vorteil ist, dass alle miteinander serviert werden und auch die Sitzplätze reserviert sind. Für gute Stimmung, Unterhaltung und Tanz ist erneut das bekannte Orchester «Coconuts» besorgt. Und im hinteren Teil der Trotte führt der Verein wiederum ein grosses, gemütliches und stilvoll eingerichtetes Hofbräuhaus-Pub.



Haxenfrass mit «Häxli» und «Häxer»

## ZKV GYMKHANA-TROPHY Birchhof Gebenstorf

www.reitverein-birchhof.ch



**GESCHICKLICHKEITSREITEN**  
Samstag, 9. Juni 2012  
ab 8.00 Uhr  
mit Festwirtschaft  
Eintritt gratis

## FREIBERGERTAG



Sonntag, 10. Juni 2012  
ab 8.00 Uhr

Festwirtschaft  
Eintritt gratis  
Geschicklichkeitsreiten  
Rückprüfungen  
Zugprüfungen  
Springen

# Neubau • Umbau • Renovation...

**Felix Bühlmann**  
5237 Mönthal  
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch  
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

**TREIER AG**

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken  
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09  
www.treier.ch • info@treier.ch

**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**müller metallbau**

Trottengasse 6, 5223 Riniken  
Tel. 056 441 53 59  
Fax 056 441 63 68  
E-Mail: info@muellermetall.ch  
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

**...wir sind die Spezialisten**

**JOST Elektroanlagen Telematik Automation**

Jost Brugg AG  
Wildschachenstr. 36, Postfach 5201 Brugg  
Tel. 056 460 89 89 - info@jostbrugg.ch

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungsanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst

**MuldenZentrale Brugg**

Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr  
Jeden Samstag von 08.00-16.30 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg  
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

Fensterfabrik Innenausbau

**SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG**

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

**BÜHLER SCHREINEREI AG**

Habsburgerstrasse 6  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 20 70  
Fax 056 442 33 12  
buehler@schreinerei.ag  
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

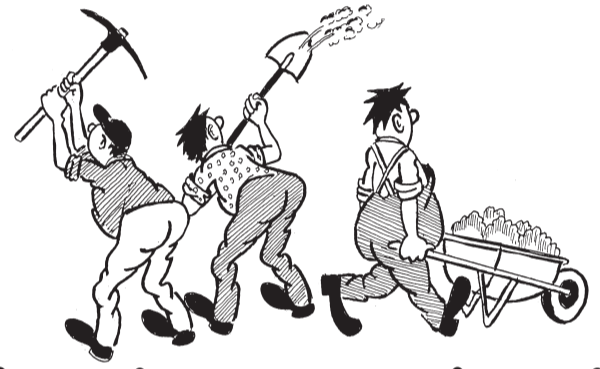
Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an  
info@regional-brugg.ch



**in der Region!**

**polyteam**  
HAUSTECHNIKPLANUNG

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

PolyTeam AG  
Stahlrain 8, 5201 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
www.polyteam.ch  
info@polyteam.ch

**W. Röthlisberger**  
5225 Oberbözberg

- ✓ Garten-+ Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen und Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01  
Natel 076 561 96 22

## Golfbälle bringen Neuhof-Traktor in Fahrt

Fünf Lions Clubs machen 32'500 Franken Spenden aus Schinznacher Charity-Turnier

(H. P. W.) - Die fünf Lions Clubs Baden, Baden-Heitersberg, Brugg, Lenzburg und Zurzach organisierten im Bad Schinznach zum vierten Mal ein Golf-Charity-Turnier und spendeten den Reingewinn von 32'500 Franken zwei Institutionen. Dem Berufsbildungsheim Neuhof in Birr wurde die Anschaffung eines Occasions-Traktors für 17'500 Franken finanziert. Die Stiftung Kind und Familie KiFa Schweiz in Zofingen, die Familien bei der Betreuung schwerbehinderten Kinder unterstützt, erhielt einen Check von 15'000 Franken.



Die Spender und Empfänger (v. l.): Heinz Niggemeier (Lions Baden-Heitersberg), Michael Odenwald, (Lions Zurzach), Werner Twerenbold (Lions Baden), Jörg Schneider (Lions Baden), Erich Lesmann (KiFa Stiftung), Jörg Scheibler (Neuhof Birr) und Rolf Eichenberger (Lions Brugg). Nicht auf dem Bild da ortsabwesend Hansueli Bächli vom Lions Lenzburg, Präsident des Golfclub Schinznach Bad.

Am 18-Loch-Turnier beteiligten sich 45 Golferinnen und Golfer mit 300 Franken Startgeld. Mehrere Sponsoren rundeten den Ertrag noch tüchtig auf – und der Golf Club Bad Schinznach verzichtete auf Spielgebühren zu Gunsten der Aktion. Initiant Rolf Eichenberger vom Lions Club Brugg übergab nach dem Turnier die Geschenke den Empfängern. Neuhof-Leiter Jörg Scheibler bestätigte, dass der leichte Traktor für den Landwirtschaftsbetrieb des Berufsbildungsheims sehr wertvoll sei, weil die sensiblen Böden keine schweren Lasten ertragen. Übrigens machte schon Neuhofgründer Johann Heinrich Pestalozzi vor 240 Jahren die Erfahrung, dass dieses Land nicht leicht zu bearbeiten ist. Auch für die KiFa-Stiftung war die Spende hoch willkommen, wie ihr Ver-

treter Erich H. Lesmann betonte. Die Kinderspitex plus trägt dazu bei, dass schwerstbehinderte Kinder auch zu Hause von Familienangehörigen betreut werden können, was dreimal kleinere Kosten – aber dennoch rund 10'000 Franken pro Monat – verur-

sacht. Die Lions Clubs – neu kam noch Zurzach dazu – spendeten bereits aus drei vorherigen Golf-Turnieren dem Kinderheim Brugg 75'000 Franken. Solche Aktionen entsprechen den Zielsetzungen der Lions-Bewegung.

**Auch Lions Brugg geht auf die Strasse**

(H. P. W.) - Am Samstag, 2. Juni, ist Nationaler Lions-Tag. Die Mitglieder der schweizweit 230 Lions Clubs – 13 davon im Aargau – treten an die Öffentlichkeit. Sie sagen, wer sie sind und zeigen, was sie tun. Lions Clubs haben eine doppelte Funktion: Die Pflege der Freundschaft und den Dienst an der Gemeinschaft. Nach dem Leitspruch «We serve – wir dienen» unterstützen Lions-Mitglieder mit ihrem Wissen und Einsatz sowie mit finanziellen Mitteln zahlreiche konkrete Projekte für Menschen.

**Unterstützung für regionale Institutionen**  
Der Lions Club Brugg, der vor 48 Jahren gegründet wurde und 50 Mitglieder zählt, schlägt am Samstag von 10 bis 16 Uhr auf dem NAB-Platz ein Festzelt auf. Er lädt in der Festbeiz zum Pasta-Plausch ein und informiert über sein Wirken. Institutionen aus der Region, die von Lions unterstützt wurden, stellen sich vor, zum Beispiel der Rollstuhlfahrdienst Region Brugg, das Kinderheim Brugg, der Heimgarten Brugg und die Waldschule Siggenthal. Für Kids gibt es den Spielplatz «Löwengrube», wo sie baggern und bauen sowie «Löwen» kreieren können. Die Musikschule Brugg konzertiert um 11, 13 und 15 Uhr. Der Erlös kommt dem in der Schweiz entwickelten genialen Projekt «SODIS – sauberes Trinkwasser für die Dritte Welt» zugute.



## Badi Villnachern: ...und der zweite folgt sogleich

«S isch, wie wens scho Summer wär», begrüßte die eine begeisterte MittwochsMusig-Besucherin in der Villnacher Badi die andere. Und es wurde Sommer mit dem ersten Streich, der vor wiederum über 100 Leuten über die Bühne ging. Auf dieser sassan Pele Lorian, IVO und Brandon Wade von «IVO unplugged» und begeisterten mit ihrem trendigen, stimmlicheren Acoustic-Rock. Und schon folgt der

zweite Streich: Am Mittwoch, 6. Juni, 20 Uhr, ist Mich Gerber zu sehen und zu hören. Der Vollblutmusiker und Komponist Mich Gerber gilt mit seiner Worldmusic als Klangmagier. Er hat sein Können in unzähligen Konzerten, Filmmusiken und Stücke-Kompositionen bewiesen. Das wird etwas Ausserordentliches, das niemand verpassen sollte – Eintritt gratis, es gibt eine «Papiersammlung»...

## «Irish» mit dem Orchesterverein Brugg

Am Mittwoch, 6. Juni (20.15 Uhr), spielt der Orchesterverein Brugg unter der Leitung von Markus Joho im Salzhäus Brugg ein spezielles Serenade-Konzert. Das Programm ist der irischen (Volks-) Musik gewidmet. Die Gruppe «Inish» (im Bild der Uillienn Pipes spielende Brendan Wade, der bereits an der MittwochsMusig letzte Woche in Villnachern zu hören war) mit Tamy Gorsatt (Concertina, Whistle, Gesang) und Simon Brem (E-Bass, Guitar, Tanz) kennt sich in diesem Genre bestens aus und wird den Orchesterverein unterstützen. Geboten werden die «Irish Suite» für Streicher von Artur Duff (1899-1956), diverse Stücke aus dem «Inish»-Programm, «St. Paul's

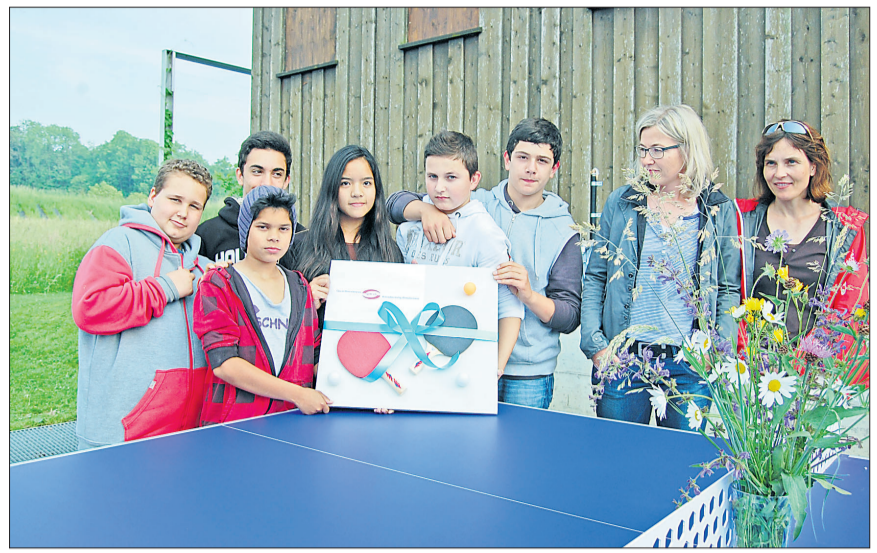
Suite» von Gustav Holst (1874-1934) sowie die Suite für Streicher «Ireland» (arr. R. Graf). Eintritt (unnummeriert) Fr. 30.–/15.–/bis 16 J. gratis. Abendkasse ab 19.30 Uhr



# Ping – Pong – Point

Jugendtreff Windisch mit Tischtennis-Tisch beschenkt

(msp) – Der Leiter des Jugendtreffs Point, Christian Link, strahlt und fährt lachend mit der Hand über die blaue, matt schimmernde Oberfläche des nigel-nagel-neuen Pingpong-tisches. «Das ist ein Top-Turniertisch, mit Fiberglas verstärkt und natürlich voll wetterfest.»



Die Attraktion ist perfekt: Barbara Müller und Doris Hüslér (rechts) vom Quartierverein Klosterzelg-Reutenen übergeben passend zum Einweihungsakt Schläger und Bälle im Geschenkpack.

Eitel Freude herrscht auch bei den Co-Präsidentinnen des Quartiervereins Klosterzelg-Reutenen, Doris Hüslér und Barbara Müller, dürfen sie doch als Schenkende auftreten. Der Quartierverein organisiert jährlich, nun schon zum vierten Mal in Folge, die Verpflegung an den Kinderkonzerten im Amphi. Mit einem Teil des Erlöses wird jeweils eine Organisation beschenkt. Dieses Jahr gehört der Jugendtreff Point zu den Glücklichen. Mit dem Tausend-Franken-Geschenk konnte der lang ersehnte Tischtennis-Tisch angeschafft werden, der flugs unter Mithilfe von Jugendlichen abgeholt und installiert wurde. «Was uns doppelt freut, ist der tolle Plattenbelag im Spielbereich. Hier hat das Bauamt einen Supereinsatz geleistet», schwärmt Christian Link. Natürlich Übergabe – sogleich einem ausgedehnten Praxistest unterzogen.



## Diese Selection ist eine leichte Wahl.

Die A-Klasse als Sondermodell.

Das Sondermodell A 180 «Selection» bietet Ihnen grosszügige Ausstattung zu einem unschlagbaren Preis: Serienmässig sind Sie mit aktivem Park-Assistenten inkl. PARKTRONIC, der Ausstattungslinie AVANTGARDE und mehr, noch schöner und komfortabler unterwegs.

Preisvorteil CHF 10 265.-\*



Robert Huber AG  
www.roberthuber.ch, info@roberthuber.ch

Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, Telefon 056 619 17 17  
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21  
Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, Telefon 056 675 91 91  
Birren 2, 5703 Seon, Telefon 062 775 28 28

\* Sondermodell A 180 BlueEFFICIENCY Selections, 1699 cm<sup>3</sup>, 85 kW/116 PS, Katalogwert CHF 41 990.-; inkl. Sonderausstattungen im Wert von CHF 6690.- (Ausstattungslinie AVANTGARDE, Aktiver Parkassistent inkl. PARKTRONIC, Audio 20, Licht- und Sicht-Paket, Sitzheizung Vordersitze, elektrische Fensterheber sowie Sitzkomfort-Paket); Effektiver Preis CHF 31 725.-; zeitlich begrenztes Angebot nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Abgebildetes Fahrzeug enthält Metallic-Lackierung CHF 860.-.

# Alles funktioniert wie geschmiert

Lupfig: Zentrum Brugg erwanderte das Amag-Auslieferungszentrum

(msp) - Letzte Wochen trafen sich die Mitglieder des Zentrum Brugg zur Betriebsbesichtigung im Auslieferungszentrum (ALV) der Amag in Lupfig. Dessen Leiter, Marco Weber, führte die KMU'ler über das riesige Areal und durch die vielen Bereiche des Logistikzentrums, das gleich einem komplexen Räderwerk wie geschmiert funktioniert.

Regelmässige Unterhaltsarbeiten, sprich Kontakte, gehören dazu. Über 100 Leute kontrollieren Qualität Das Areal des Amag ALZ umfasst eindruckliche 190'000 m<sup>2</sup>. «Hierhin werden auf rund 4'000 Eisenbahnwagen und 3'000 Lastwagen jährlich sämtliche Neuwagen des VW-Konzerns für die Schweiz und das Fürstentum Lichtenstein transportiert», führte Marco Weber aus. «Unsere 108 Mitarbeitenden haben allein im Jahr 2011 86'000 neue Fahrzeuge verzollt, kontrolliert, aufbereitet und ausgeliefert. Hier in Lupfig steht das einzige werksexterne Qualitätskontroll-Zentrum des VW-Konzerns in Europa.» Mitarbeitende überprüfen jeden Neuwagen

vor seiner Auslieferung, beheben allfällige Mängel und melden diese direkt an das betroffene Hersteller-Werk. In der hochmodernen Neuwagenaufbereitung werden die Fahrzeuge auf Qualität und Funktion geprüft und für die Übergabe an die Markenhändler bereitgemacht. **Neubau geplant: Autolagerhaus** Zuoberst auf der Prioritätenliste des ALZ steht gegenwärtig die Erstellung eines Autolagerhauses auf dem Lupfiger Areal. Marco Weber rechnet damit, dass demnächst die Baubewilligung eintreffen wird. «Dieser Neubau ermöglicht es uns, mehr zu zentralisieren, das heisst, wir können dank diesem Gebäude in Zukunft massiv an Leerfahrten einsparen.» Das Räderwerk soll also noch optimiert werden.

Um beim symbolischen Vergleich zu bleiben: Auch die zahlreichen Betriebe, die sich in der Gewerbevereinigung Zentrum Brugg zusammengeschlossen haben, sind Räder und Rädchen – und treiben gemeinsam als unverzichtbares Räderwerk den Wirtschaftsmotor unserer Region an. Damit dies so bleibt, muss die Qualität gesichert werden.



Marco Weber, Leiter Auslieferungszentrum, erläutert die ausgeklügelten Betriebsabläufe. Gut sichtbar die grossen Hagelschutznetze, die Schäden verhindern helfen.

# IBB wollen Produktionsbeteiligung

Vom politisch zum technisch orientierten Verwaltungsrat

(rb) - Die Alleinaktionärin Einwohnergemeinde Brugg, vertreten durch Stadtammann Daniel Moser, winkte sämtliche Traktanden an der IBB-Holding-Generalversammlung im Sternen Oberbözüberg durch. VR-Präsident Martin Sacher tonte an, dass sich die IBB zusammen mit anderen aargauischen Stadtwerken um die Konzession für das Aarekraftwerk Klingnau AG bewerben will, die 2015 durch den Kanton neu erteilt wird.

selbständigung der IBB mitgewirkt und wurde mit Geschenk und Applaus verabschiedet. Neu in den IBB-VR wurde der aus Windisch stammende, in Baden wohnende Energiespezialist Dr. Ing. El. ETH Rainer Bacher gewählt. Damit verstärkt sich die angestrebte Sach- und Fachkompetenz des Verwaltungsrates.

Am anschliessenden VR-Essen zusammen mit IBB-CEO Eugen Pfiffner, den Abteilungsleitern und dem Stadtammann wurden die weiteren Vorhaben – Geothermie, Fotovoltaik, Gas oder Internet – diskutiert und der Losung des Stadtammanns «Augen auf – auf den Markt!» Rechnung getragen.

Die IBB-Zahlen sind im Regional von letzter Woche nachzulesen. Das als «zufriedenstellend» bezeichnete 2011 brachte einen Gewinn von rund 6,65 Mio. Fr., von dem die Stadt – die Dividende wurde von 6,5 auf 12 % erhöht – 1,56 Mio. Fr. abschöpft. Das ist nicht etwa unbescheiden, vor allem wenn man weiss, dass beispielsweise die Stadtwerke Aarau ihrem Aktionariat 20 Prozent abliefern. Für die Vorstandsmitglieder der IBB-Holding gibt es eine Amtszeitbeschränkung auf zwölf Jahre. Das heisst, dass 2014 sowohl Leo Geissmann als auch Martin Wehrli über die Statuten-Klinge springen müssen. Um eine Doppelvakanz zu vermeiden, hat Leo Geissmann aufs neue Geschäftsjahr demissioniert. Der versierte Finanzfachmann und Einwohnerrat hatte bereits bei der Ver-

**Von der Produktion bis zum Verkauf mit dabei sein**  
«Wir wollen uns neben den traditionellen Geschäftsfeldern auch noch intensiver mit der Energiezukunft auseinandersetzen. Deshalb versuchen wir, zusammen mit anderen Stadtwerken, mit der Bewerbung um eine Beteiligung am Aarekraftwerk Klingnau zu Energieproduzenten zu werden», erklärte Martin Sacher. Die Konzession der zur Diskussion stehende Aarewerke AG (AK 16,8 Mio. Fr.), die das Klingnauer Kraftwerk seit den Dreissigern betreibt, läuft 2015 aus – der Regierungsrat muss diese neu erteilen. Die bisherigen Beteiligten (AEW 35 %, Finetech AG 25 %, Axpo 14,88 %, BKW 10 %, Alpiq 10 %) wollen ihre Konzession behalten, die neue Gruppe bietet mit und wird entsprechend versuchen, politischen Druck für eine Neuverteilung aufzubauen. Darauf wird zurückzukommen sein, wenn das Geschäft ansteht.

# Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birm, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Eltingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözüberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözüberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr (Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch

Inseratarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50  
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert. Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.



## 800 Jahre Auenstein: Die Fotos

Ausstellung alter Erinnerungen in der Turnhalle

Am Freitag, 8. Juni, 19 Uhr, geht in Auenstein ein weiteres Highlight der 800-Jahrfeier des Dorfes über die Bühne: Es findet die Vernissage zur Fotoausstellung statt.

An dieser Präsentation werden in grossformatigen Bildern die erste Erwähnung Auensteins, die alten Häuser im Dorf, alte Bilder aus den Steinbrüchen und vom Kraftwerkbau gezeigt. Interessant vor allem die Personenfotos alter Auensteinerinnen und Auensteiner bei der Arbeit, an Festen und bei Bräuchen, bei Vereinsveranstaltungen, als Schulklassen, als Konfirmanden und in allen Lebenslagen. Die Ausstellung in der Turnhalle ist geöffnet am Sa 9., So 10., Sa 16. und So 17. Juni jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Das ASO präsentiert:

### «MUSIKALISCHE BILDER»

WERKE VON HECTOR BERLIOZ,  
ALEXANDER K. GLAZUNOV,  
MODEST P. MUSSORGSKY/MAURICE RAVEL

AARGAUER SYMPHONIE ORCHESTER ASO

Solist: ALEXANDER SITKOVETSKY VIOLINE  
Dirigent: DOUGLAS BOSTOCK

MITTWOCH, 06. JUNI, 20 Uhr, Möriken, Gemeindesaal

Sitzplatzgenaue Reservation: www.aso-ag.ch  
ASO-Geschäftsstelle: 062 834 70 00.

AARGAUER SYMPHONIE ORCHESTER



## Noch nie war Freiheit so komfortabel. Der neue California.

Wo auch immer die Reise hingeht: Der neue California ist Ihr idealer Begleiter und lässt dank verschiedener Ausstattungslinien keine Wünsche offen. Wobei wir nicht nur an ideale Schlaf-, Ess- und Staumöglichkeiten gedacht haben, sondern auch an die Umwelt und Ihre Sicherheit. So überzeugt der California mit kraftvollen und doch effizienten Motoren sowie neuen Fahrerassistenzsystemen, damit Sie auch auf längerer Fahrt keine unangenehmen Überraschungen erleben. Bereit für eine Auszeit? Den California Beach gibt es als Sondermodell Travel bereits ab CHF 38'900.-\*

Welcome to the Hotel California.

\*Abgebildetes Modell California Beach Travel 2.0 TDI, 84 PS (62 kW), enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



AMAG RETAIL Schinznach-Bad  
Aaraustrasse 22  
5116 Schinznach-Bad  
Tel. +41 56 463 92 92  
www.schinznach.amag.ch

## RAV in neuen Räumen

Brugg: Neustart an der Bahnhofstrasse 19 gefeiert

(A. R.) - 25 Mitarbeitende, die 1'500 Stellensuchende aus 48 Gemeinden betreuen, über drei Stockwerke verteilt: Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Brugg im Neumarkt 2 war eine suboptimale Lösung. Nun hat das Amt die neuen Räume bezogen – letzte Woche stieg die Eröffnungsfeier.

Regierungsrat Urs Hofmann, Rita Boeck, Dieter Egli (Grossräte), Silvia Kistler (Einwohnerratspräsidentin Brugg), Daniel Moser (Stadtammann Brugg), Daniel Knecht (Präsident AIHK) oder Hans-Rudolf Wyss (Eigentümer; Präsident AIHK Region Brugg): Dieses längstens nicht vollständige Namedropping aus der Gästeliste illustriert die Wertschätzung in Politik und Wirtschaft, der sich RAV-Leiterin Linda Baldinger da versichert wissen durfte.

### Arbeit: mehr als bloss Broterwerb

Nachdem die Gäste auf einer spannenden Führung über das vielfältige Wirken des RAVs ins Bild gesetzt wurden, beschrieb Urs Hofmann in seinem Grusswort die schwierige Situation, in welcher sich die Stellensuchenden befinden würden. Die anfängliche Zuversicht weiche schnell einmal Ängsten und Selbstzweifeln, denn «Arbeit ist nicht nur Broterwerb, sondern ein wichtiger Ort der Identifikation und des sozialen Austausches». Weiter zitierte er aus Dankeschreiben ehemaliger Stellensuchender – welche allerdings dezidiert anmerkten, dass man bei den Räumlichkeiten doch einiges verbessern könnte. Ratschläge, die jetzt beherzigt worden seien, so Hof-



Die Mitarbeitenden veranschaulichten den Gästen «live», wie Beratungsgespräche ablaufen.

mann, «viel Erfolg in den schönen neuen Räumen» wünschend. Thomas Buchmann, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit, zeichnete die lange Suche nach geeigneten Räumen nach und freute sich über das «super eingerichtete», sich «ohne Verwaltungsmief» präsentierende RAV Brugg.

### Weiterbildung wichtig

Daniel Moser schliesslich strich den überregionalen Charakter des RAVs und dessen enge Zusammenarbeit mit

den Sozialdiensten der Stadt Brugg heraus. Betroffen schilderte er anhand der Geschichte eines Freundes, wie problematisch die Umstände jener werden können, die ihre Stelle verlieren. Brugg jedenfalls habe sich auf die Fahne geschrieben, hier möglichst viele Arbeitsplätze anzusiedeln, so Moser. Dazu werde auch der Campus beitragen, wo auch die Weiterbildung ein grosses Thema sei. In diese müsse man investieren, betonte der Stadtammann, denn «durch sie vermindert sich das Risiko, arbeitslos zu werden».

## Ereignisreiche «Kultur schiint z'Nacht»

Kunst, Kultur und Geselligkeit am 9. Juni in Schinznach-Dorf



Wo kann kulturinteressiertes Volk am gleichen Abend Jazz Standards, heitere Klassik, Kabarett, Slam Poetry, kühne Projektionen, faszinierende Schlangenakrobatik, Feuertänze und schliesslich noch ein schauriges Schreckmümpfeli geniessen? Diese reiche Fülle an Ereignissen serviert «Kultur schiint z'Nacht» am Samstag, 9. Juni ab 18.30 Uhr an verschiedenen Orten in Schinznach-Dorf.

Die Organisatoren mit OK-Präsident Jürgen Hoffmann an der Spitze haben bereits vor fünf Jahren mit einem solchen Kulturprogramm Furore gemacht und gedenken nun, dieses zu toppen. Die Gemeinde Schinznach-Dorf und zahlreiche Sponsoren haben dazu beigetragen. Die Idee von «Kultur schiint z'Nacht» ist es, Räume oder Winkel im Dorf ungewohnt zu «bespielen». Das Publikum wird von Ort zu Ort schlendern oder sich dazwischen an verschiedenen Plätzen verköstigen können. Die Künstler treten zu voller Stunde für 20 Minuten in Aktion: Jazz Standards am Ziegelweg, heitere Klassik in der Oberen Mühle, ein Kabarett im Museumshof, Slam-Poetry bei der Mittleren Mühle, am Schulbrunnen Schlangenakrobatik, eine Illumination am Felsen beim Talbach und als Höhepunkt der Feuertanz vor der Kirchenmauer, ein Spektakel von Feuerakteuren, die das Feuer in seinen verschiedenen Facetten und faszinierenden Formen bei Livemusik fliegen, fauchen und funkeln lassen werden. Permanent zu sehen sind filmische Erinnerungen ans Festspiel von 1989. Die Kulturnacht schliesst aus Tradition mit dem «Schreckmümpfeli». Das OK hat bewusst Kulturschaffende aus der näheren und weiteren Region gesucht und auch gefunden.

Kaleidoskop kultureller Vergnügungen: Vom Felsen am Talbach zur Oberen Mühle, vom Museumshof zum Schulbrunnen, vom Ziegelweg zur Mittleren Mühle – an neun Orten sind im Stundentakt die einzelnen Darbietungen im Schinznach-Dorf hautnah zu verfolgen – bei überall freiem Eintritt.



EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

**Pflanzen, Werkzeug, Zubehör – alles für den Gartensommer!**

Zulauf AG, Gartencenter  
5107 Schinznach-Dorf

Die grüne Quelle

www.zulaufquelle.ch · 5107 Schinznach-Dorf · T 056 463 62 62



Geniessen mit Bruno Hartmann den neuen Römerwein: Remigens Gemeindegemeinde Cordula Soland und Gemeindegemeindefrau Sibylle Boss.

## Neuer «Weinkulturtag» ein Erfolg

Rebbergbesichtigung und Degustation in Remigen

(rb) - Nach 20 Jahren liessen Bruno und Ruth Hartmann vom Weingut Hartmann in Remigen den Bacchus ruhen und veranstalteten stattdessen einen Weinkulturtag – mit erfreulichem Resultat.

«Die Leute haben voll mitgemacht», freut sich der innovative Weinproduzent, der am Degustationstresen Probierenden das reichhaltige Weinprogramm näher brachte, auf die Geschichte des Vindonissa- und Römerweins einging sowie seine weiteren Pläne schilderte.

Der neue Weinkulturtag bot einen aufschlussreichen Überblick über den Weinbau vom Rebberg bis ins technische Kellerdetail. Kulturbeflissene konnten sich von René Hänggi, Leiter Vindonissamuseum, über seine Theorie aufklären lassen, dass der römische Gott Mars und nicht Bacchus für den Anbau von Wein in der Region verantwortlich gewesen sei. Dies, weil der Weinstock das Insignium der Macht für die Centurionen bedeutete, die mit selbigem Stück auch Legionäre zu disziplinieren pflegten. Und da könne man rechnen, wieviel solche Stöcke es gebraucht habe...



Referierte am Remiger Weinkulturtag bei Bruno Hartmann über Weinstock, Mars und Centurionen: René Hänggi, der wie auf dem Bild ersichtlich, die Elastizität eines Weinstocks vorführte (kleines Bild: Aufbruch zur Rebwanderung).